

Zuwendungsempfängerin oder Zuwendungsempfänger (genaue Bezeichnung und Anschrift)	Telefon
---	---------

Anschrift der Bewilligungsbehörde

Hinweise:

Der **Verwendungsnachweis (2fach)** ist innerhalb von 6 Monaten nach Erfüllung des Zuwendungszwecks, spätestens jedoch 6 Monate nach Ablauf des Bewilligungszeitraumes (Nr. 6.1 ANBest-P), innerhalb eines Jahres nach Erfüllung des Zuwendungszwecks, spätestens jedoch ein Jahr nach Ablauf des Bewilligungszeitraumes (Nr. 5.4 ANBest-Gk) einzureichen.

Verwendungsnachweise evtl. Dritter sind beizufügen (Nr. 6.10 ANBest -P/Nr. 5.6 ANBest-Gk).

Wenn der Zuwendungszweck nicht bis zum Ablauf des Haushaltsjahres erfüllt ist, ist ein **Zwischennachweis** über die in diesem Jahr enthaltenen Beträge einzureichen.

Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen

Geschäftszeichen der Bewilligungsbehörde

Verwendungsnachweis Zwischennachweis

Zuwendungszweck (Maßnahme)

Zuwendungsbescheid vom	über	-EUR-
Zuwendungsbescheid vom	über	-EUR-
Durch die aufgeführten Zuwendungsbescheide wurden zur Finanzierung der o. a. Maßnahme insgesamt bewilligt		-EUR-
Es wurden insgesamt ausgezahlt		-EUR-

Das Vorhaben wurde begonnen am	Datum	
Falls mit dem Vorhaben bereits vor Bewilligung der Zuwendung(en) begonnen wurde:		
Dem vorzeitigen Maßnahmebeginn wurde zugestimmt durch	am	Geschäftszeichen
Dem vorzeitigen Maßnahmebeginn wurde nicht zugestimmt		

1. Sachbericht gemäß Nr. 6.3 ANBest-P/Nr. 5.2 ANBest-Gk

Darstellung der durchgeführten Maßnahme, u. a. Maßnahmedauer, Abschluss, Nachweis des geförderten Personals, Erfolg und Auswirkungen der Maßnahme, etwaige Abweichungen von den dem Zuwendungsbescheid zugrunde liegenden Planungen und vom Finanzierungsplan. Soweit technische Dienststellen der Zuwendungsempfängerin oder des Zuwendungsempfängers beteiligt waren, sind die Berichte dieser Stellen beizufügen.

Fortsetzung **Sachbericht**

--

2. Zahlenmäßiger Nachweis

Die detaillierte Darstellung der Einnahmen und Ausgaben ergibt sich aus **der Anlage 1** **den Anlagen 1a und 1b** *Bei Zwischennachweis nicht erforderlich.*

2.1 Einnahmen

Art (Eigenanteil, Zuwendungen, Leistungen Dritter)	Lt. Finanzierungsplan des Bewilligungsbescheides		Tatsächliche Einnahmen	
	-EUR-	v.H. (bei Anteil- finanzierung)	-EUR-	v.H. (bei Anteil- finanzierung)
Einnahmen aus der zu fördernden Maßnahme				
Sonstige Eigenmittel				
Zwischensumme				
Zuwendungen des Landes				
Zuwendungen des Bundes				
Sonstige öffentliche Förderungen <i>Die Finanzierungsquelle ist anzugeben.</i>				
Beiträge Dritter (ohne öffentliche Förderung) <i>Die Finanzierungsquelle ist anzugeben.</i>				
Zwischenfinanzierungsmittel <i>Die Finanzierungsquelle ist anzugeben.</i>				
Insgesamt		100		100

Unbare Eigenarbeitsleistungen <i>Im Sachbericht oder auf gesondertem Blatt erläutern.</i>	Lt. Bewilligungsbescheid -EUR- oder -Stunden-		Tatsächliche Leistungen -EUR- oder -Stunden-	

2.2 Ausgaben

Ausgabengliederung Hier sind nur die Summen der Kostengruppen (bei Hochbauten nach DIN 276 gegliedert, bei anderen Maßnahmen nach Maßgabe des Zuwendungsbescheides) anzugeben.	Lt. Finanzierungsplan des Bewilligungsbescheides		Tatsächliche Ausgaben	
	insgesamt -EUR-	davon zuwendungsfähig -EUR-	insgesamt -EUR-	davon zuwendungsfähig -EUR-
Insgesamt				

2.3 Gegenüberstellung der Einnahmen und zuwendungsfähigen Ausgaben

Summe der Einnahmen	-EUR-
Summe der zuwendungsfähigen Ausgaben	-EUR-
Einsparungen Mehrausgaben	-EUR-

Die Zuwendung(en) wurde(n) somit		<i>Bei Zwischennachweis nicht erforderlich.</i>
in voller Höhe benötigt.	nur teilweise in Anspruch genommen.	Der Restbetrag wird noch benötigt.
Der Restbetrag wurde nach den Allgemeinen Nebenstimmungen zurückgezahlt.		Höhe des Restbetrags -EUR-
zurückgezahlt am	an	

Bestätigung

Die vorgenannten Angaben stimmen mit dem/den Zuwendungsbescheid(en), den Büchern und den Belegen überein.

Die Ausgaben waren notwendig. Es ist wirtschaftlich und sparsam verfahren worden.

Soweit die Möglichkeit zum Vorsteuerabzug nach § 15 Umsatzsteuergesetz besteht, wurden nur die Entgelte (Preise ohne Umsatzsteuer) nachgewiesen (Nr. 6.4 ANBest-P/Nr. 5.3 ANBest-Gk).

Ort, Datum, rechtsverbindliche Unterschrift der Zuwendungsempfängerin oder des Zuwendungsempfängers

Bescheinigung der eigenen Prüfungseinrichtung (für Gemeinden ggf. die des Landkreises)

*Bei Zwischennachweis
nicht erforderlich.*

Der Verwendungsnachweis wurde in vollem Umfang geprüft.

Die Richtigkeit des Verwendungsnachweises wird bescheinigt.

Die Prüfung ergab Folgendes:

Ort, Datum, Unterschrift (z. B. Rechnungsprüfungsamt, Wirtschaftsprüferin oder Wirtschaftsprüfer, Steuerberaterin oder Steuerberater, Steuerbevollmächtigte oder Steuerbevollmächtigter)